

Irak: Erneut Tote bei Anschlägen

Bagdad/Basra. Aus dem Irak sind am Sonntag erneut Anschläge mit Toten und Verletzten gemeldet worden. In der hundert Kilometer südlich von Bagdad gelegenen Stadt Hilla wurden laut Polizei fünf Menschen zum Teil schwer verletzt, als in einem Reisebus eine Autobombe explodierte. Ersten Ermittlungen zufolge bestieg ein Mann den Bus, deponierte den Sprengsatz und stieg später wieder aus. In Madaen, 30 Kilometer südlich der Hauptstadt, starb ein Polizist, als in der Nähe einer Polizeipatrouille zwei Bomben explodierten.

Der Schiitenprediger Muktada Sadr kehrte unterdessen nach mehrwöchiger Abwesenheit in den Irak zurück. Am Sonntag rief er zu einer Demonstration aller Landsleute gegen die Besatzungsmächte auf. Vor jubelnden Anhängern in der südirakischen Stadt Basra sagte Sadr, nicht nur der US-Botschafter, auch alle Besatzungstruppen müssten den Irak verlassen - notfalls nach einem vereinbarten Zeitplan. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/63061.irak-erneut-tote-bei-anschlaegen.html>